



Unternehmenspräsentation
der
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

30.09.2012

Scherzer & Co.

„Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre den langfristigen Aufbau des Vermögens der Gesellschaft zu betreiben.“

1. Executive Summary

2. Positionierung

3. Strategie: Sicherheit und Chance

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

Executive Summary

- Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.
- Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.
- Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.

Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. EUR**.
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

Vorstand und Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2002

Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2008

Dr. Hanno Marquardt

Vorsitzender

Rechtsanwalt

Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte
Bonn, Köln, Berlin

Rolf Hauschildt

Stellv. Vorsitzender

Investor

Geschäftsführer der VM Value Management GmbH
Düsseldorf

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter

Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH
München

1. Executive Summary

2. Positionierung

3. Strategie: Sicherheit und Chance

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

- Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.
- Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.
- Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen.
- Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500 - 1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

Unbeliebt

- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

Spezialsituation

- Übernahmesituation
- Squeeze-out wahrscheinlich
- Unternehmensvertrag wahrscheinlich
- Kapitalmaßnahmen

- Neuausrichtungen

Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung
interessanter **Chancen** des Kapitalmarktes.

Sicherheit

durch:

- Investment mit „natürlichem Floor“
- Besondere Bilanz- und Ergebnisqualität
- Value Investments
- Dividententitel



Netzwerk

Chance

durch:

- Wachstumsstarke und nachhaltige Geschäftsmodelle
- Sondersituationen
- Kapitalmaßnahmen
- Neuausrichtungen

1. Executive Summary

2. Positionierung

3. Strategie: Sicherheit und Chance

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

Investmentstrategie

Sicherheit durch

- Investments bei Unternehmen mit „**natürlichem Floor**“
- **Besondere Bilanzqualität:** Netto-Cash-Position, kaum/keine Verschuldung, Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker und/ oder strategischer **Großaktionär**
- **Besondere Ergebnisqualität:** nachhaltiges, positives Ergebnis, möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell, nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

Ausgewählte Einzelpositionen

- **IBS AG excellence, collaboration, manufacturing**
WKN 622 840
Branche: Software
Strukturmaßnahme angekündigt
- **hotel.de AG**
WKN 691 093
Branche: Internetdienstleister
Strukturmaßnahme vorgelegt
- **Generali Deutschland Holding AG**
WKN 840 002
Branche: Versicherung
Squeeze-out Kandidat

Investmentstrategie

Chancen durch

- Investments in **nachhaltige Geschäftsmodelle** mit entsprechender Wachstumsperspektive
- **Sondersituationen**
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei **Kapitalmaßnahmen** (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen)
- Beteiligungsnahme bei **Neuausrichtungen**

Ausgewählte Einzelpositionen

- **GK Software AG**

WKN 757 142

Branche: Software

Gute operative Entwicklung / Corporate Action

- **Biotest AG**

WKN 522 720

Branche: Biotechnologie

Sondersituation/ Entwicklungspipeline

- **Aixtron SE**

WKN A0W MPJ

Branche: Maschinenbau

Sondersituation

-
1. Executive Summary
 2. Positionierung
 3. Strategie: Sicherheit und Chance
 - 4. Maßgebliche Einzelpositionen**
 5. Finanzkennzahlen
 6. Summary
-

Die 10 größten Aktienpositionen

geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 30. September 2012

WKN 691 093	hotel.de AG	10,80%*	Sicherheit
WKN 757 142	GK Software AG	8,99%*	Chance
WKN 840 002	Generali Deutschland Holding AG	8,17%*	Sicherheit
WKN 622 840	IBS AG	7,00%*	Sicherheit
WKN 522 720	Biotest AG	5,68%*	Chance
WKN 585 969	InVision Software AG	4,68%*	Chance
WKN 805 100	W&W Wüstenrot & Württembergische AG	3,78%*	Sicherheit
WKN 920 299	Highlight Communications AG	3,69%*	Chance
WKN KCO 100	Klöckner & Co. AG	3,28%*	Chance
WKN 563 400	Easy Software AG	2,89%*	Chance

*Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

Diese Anlagepositionen repräsentieren **59,0%** des Gesamtportfolios.

Aktuelles

- Der Vorstand der IBS Aktiengesellschaft excellence, collaboration, manufacturing und die Siemens AG haben den Entwurf des angekündigten Beherrschungsvertrags aufgestellt und beabsichtigen den Vertrag am 11. Oktober 2012 zu schließen. Die Barabfindung soll 6,90 EUR je Aktie betragen; die Ausgleichszahlung 0,23 EUR (netto).
- Weiterhin hat die Lotto24 AG als eines der ersten privaten deutschen Unternehmen eine Erlaubnis für den Vertrieb staatlicher Lotterien im Internet erhalten. Zwar ist die Erlaubnis an Nebenbedingungen geknüpft, trotzdem wurde hiermit ein wichtiger Meilenstein erfolgreich gemeistert.
- Auf Basis eines Kursniveaus von 1,00 € notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit etwa 22% unter dem Tageswert der Portfoliopositionen vom 30.09.2012 (Nachbesserungsrechte werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).

Nachbesserungsvolumen 2012

- Bei **Abfindungsergänzungsansprüchen** handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 30.09.2012 belief sich das angediente Volumen auf **74,2 Mio. EUR**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.
- Die Scherzer & Co. AG hat im Oktober 2010 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zur Verschmelzung der T-Online International AG auf die **Deutsche Telekom AG** eine Nachbesserung in Höhe von rund **137.000 EUR** erhalten.
- Die Nachbesserungsrechte im Umfang von 100.000 T-Online-Aktien standen mit **0 EUR** in der Bilanz, so dass der Nachbesserungsbetrag in voller Höhe als Ertrag gebucht werden konnte.

Ausgesuchte Projektabschlüsse

- | | |
|--|---|
| ▪ Ersol AG | Squeeze-out im September 2009 vollzogen |
| ▪ Altana AG | Angebot gemäß öffentlichem Kaufangebot |
| ▪ D&S Europe AG | Squeeze-out im Juni 2010 vollzogen |
| ▪ Ergo Versicherungsgruppe AG | Squeeze-out im Juli 2010 vollzogen |
| ▪ PC Ware AG | Squeeze-out im Januar 2011 vollzogen |
| ▪ SAF Simulation Analysis & Forecasting AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |
| ▪ buch.de internetstores AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |
| ▪ Repower Systems S.E. | Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen |
| ▪ Andreae-Noris Zahn AG | Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012 |

-
1. Executive Summary
 2. Positionierung
 3. Strategie: Sicherheit und Chance
 4. Maßgebliche Einzelpositionen
 - 5. Finanzkennzahlen**
 6. Summary
-

Kapitalentwicklung

- 1880/ 1910 Gründung 1880
1910 Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals aus Euro und Stückaktien
Grundkapital: 883.750 EUR eingeteilt in 883.750 Stückaktien
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1:13:1,05 EUR GK 12.372.500 EUR
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10:1:1,18 EUR GK 13.609.750 EUR
- April 2006 Kapitalerhöhung 3:1:1,45 EUR GK 18.146.333 EUR
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2:1:1,60 EUR GK 27.219.499 EUR

Finanzkennzahlen Bilanz per 31.12.

		Jahr 2011	Jahr 2010
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	15.620	20.530
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	27.707	27.983
Bilanzsumme	TEUR	44.417	49.719
Eigenkapital	TEUR	30.615	33.384
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	27.219	27.219
Bankverbindlichkeiten	TEUR	13.490	15.456
Eigenkapitalquote	%	68,93	67,15

Finanzkennzahlen G+V

		Jahr 2011	Jahr 2010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	- 2.813	4.034
Jahresüberschuss	TEUR	- 2.769	3.934
Ergebnis je Aktie (DVSA/SG)	EUR	- 0,10	0,14

Scherzer & Co.

Finanzkennzahlen G+V

		Jahr 2011	Jahr 2010
Ergebnis aus Wertpapierverkäufen	TEUR	2.907	3.130
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	886	2.872
Dividendenerträge	TEUR	1.334	1.192
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	589	275

Finanzkennzahlen G+V

		Jahr 2011	Jahr 2010
Löhne und Gehälter	TEUR	330	292
Abschreibungen	TEUR	5	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	437	548
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	7.115	1.998
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	621	565
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	44	./ 100

Ergebnis zum 30. Juni 2012

		1. HJ 2012	1. HJ 2011	1. HJ 2010
Realisierte Kursgewinne/ -verluste	Mio. EUR	3,06	3,50	0,65
Dividendenerträge	Mio. EUR	1,03	0,73	1,01
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	0,87	0,34	1,69
Davon handelsrechtliche Zuschreibungen	Mio. EUR	0,43	0,01	1,33
Stichtagsbedingte Abschreibungen	Mio. EUR	2,54	1,95	2,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	0,47	0,51	0,43
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. EUR	1,83	1,98	0,81
Zinssaldo	Mio. EUR	0,09	0,09	./ 0,21
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	1,92	2,07	0,60

Entwicklung der Aktie

		2011	2010
Marktkapitalisierung	TEUR	25.750	32.936
Höchst-/ Tiefstkurs in €	EUR	1,3440 / 0,9030	1,2390 / 0,8000
Schlusskurs	EUR	0,9460	1,2080

Scherzer & Co.

30. September 2012:

Kurs:

1,00

EUR

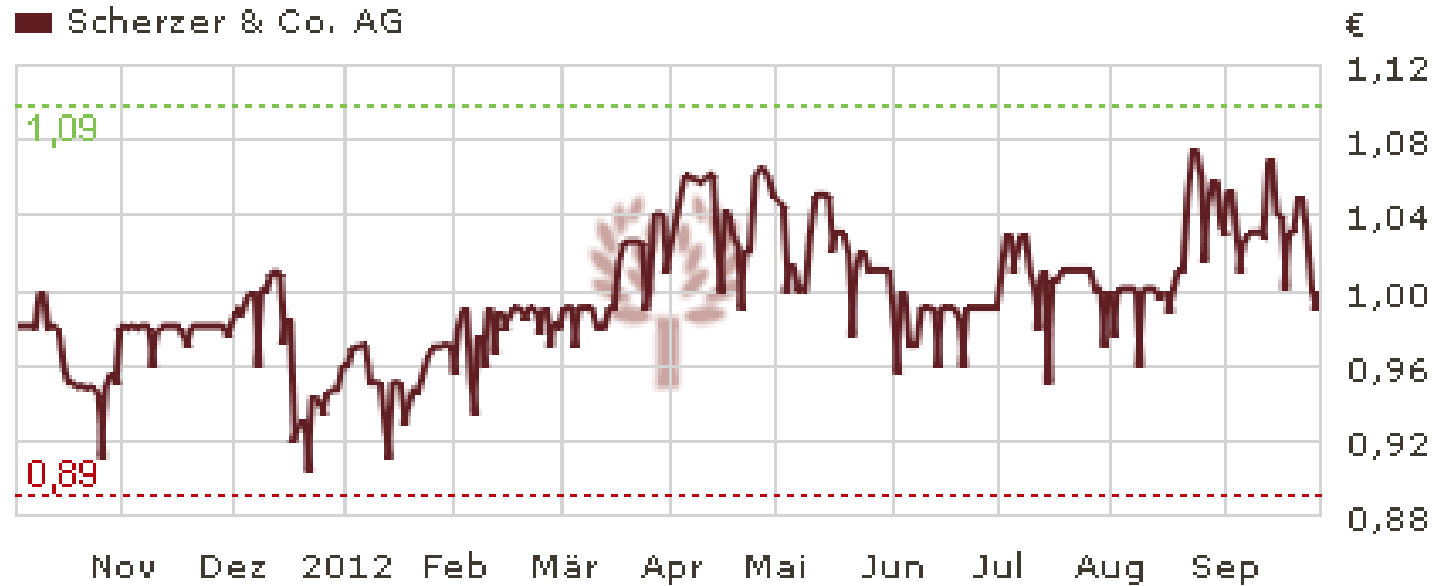
Marktkapitalisierung:

27,22

Mio. EUR

Entwicklung der Aktie

■ Scherzer & Co. AG

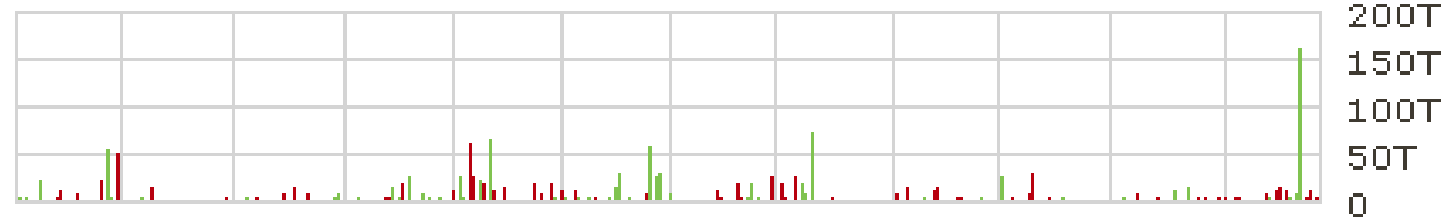


Volumen

■ Kurse steigend

■ Kurse fallend

Stück



Quelle: EquityStory AG / ARIVA.DE AG

-
1. Executive Summary
 2. Positionierung
 3. Strategie: Sicherheit und Chance
 4. Maßgebliche Einzelpositionen
 5. Finanzkennzahlen
 - 6. Summary**
-

Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch ein **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.

Notierung

- **Börse:** **Entry Standard** der Frankfurter Wertpapierbörse
Freiverkehr der Börsen **Berlin, Düsseldorf** und **Stuttgart**
sowie **Xetra**
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf),
PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart)
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
Close Brothers Seydler Bank AG
Silvia Quandt Research GmbH
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG
Silvia Quandt & Cie. AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8
- **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren, > 200 Privataktionäre

Finanzkalender

12. März 2012

Aufsichtsratssitzung

11. Mai 2012

Hauptversammlung

11. Mai 2012

Aufsichtsratssitzung

18. Juli 2012

Halbjahreszahlen

28. September 2012

Aufsichtsratssitzung

07. Dezember 2012

Aufsichtsratssitzung

Kontakt

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft



Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0

Telefax: 0221 – 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de

www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235

Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommenen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.